

Hohenschambach

Alte Straße (1975)

(1832 „Auf der aloen Straß“)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, H 15 – J 15



Uraufnahmeblatt Hohenschambach 1832, Ausschnitt
„Auf der aloen Straß“

Die „Alte Straße“ war Teil jener einst sehr bedeutenden Fern- und Handelsstraße, die - ehemals im Labertal verlaufend - in der 1. Hälfte des 12. Jahrhunderts auf den Waldrücken über Hohenschambach und Hemau von Regensburg nach Nürnberg führte. Auch Friedrich Barbarossa benutzte sie laut einer Urkunde aus dem Jahre 1174.

Überreste dieser Straße finden sich in der Stadt Regensburg unter dem Namen „Alte Nürnberger Straße“; in der Ortschaft Kneiting heißt ein längerer Straßenverlauf erneut „Alte Straße“. Sie verläuft dort um die Ortschaft herum wie dies einst auch hier der Fall war:

„...., denn die Verkehrsstraße Regensburg-Nürnberg führte nicht durch das Dorf, sondern an der Südseite vorbei....“ (H. Schäfer, 1000 Jahre Hohenschambach, S. 234)

Auf dem Uraufnahmeblatt des Dorfes aus dem Jahre 1832 steht unerwartet „Auf der aloen Straß“. Aller Wahrscheinlichkeit nach handelt es sich hier - wie so häufig bei alten Flurnamen - wohl um einen Schreibfehler.

Quellen- und Literaturangabe:

Beschlussbuch des Gemeinderats Hohenschambach 10.04. 1969 - 26. 04. 1978, S. 114 (1975): *Alte Straße*;
H. Schäfer, 1000 Jahre im Glauben vereint (Festbuch zur 1000-Jahrfeier der Pfarrei Hohenschambach), 2007, S. 231 ff.